

und jedem einzelnen gegeben werden müsse. Diesen Pfennig zu geben weigerten sich die Ritter von Ostfranken mit Entschiedenheit, indem sie erklärten, sie seien freie Franken und nicht gewillt, dem Reiche mit Geld, sondern mit ihrem Leibe und Aufwand wider die Feinde der Kirche zu dienen.

## II. Zeitalter der Reformation.

### 13. Anfang der Reformation —: die 95 Thesen.

Mathesius, Martin Luthers Leben; Werke Luthers.

Als Luther neue und feste Principia und Gründe unseres christlichen Glaubens aus Gottes Wort gelegt und öffentlich davon bezeuget, daß die heilige Schrift allein uns den Weg zum Himmel weise, trägt sichs eben zu, daß der Ablassführer, Johann Tetzel, seinen Ablassram zu Züterbogl ausleget, vier Meilen von Wittenberg gelegen, und das Wort redet, nämlich: daß sein rotes Kreuz mit des Papsts Wappen wäre ebenso kräftig, als das Kreuz Jesu Christi. Item: Sobald der Pfennig im Kasten klinge, so fahre die Seele aus dem Fegfeuer gen Himmel. Wie Tetzel also seinen römischen Trug vermesslich herausstreichet, liefen viele Leute zu diesem Ablass-Jahrmarkt und wollten Gnade einlösen und mit ihrem Geld das ewige Leben erlaufen. Da fängt Doktor Luther an, in seinem Kloster seine Zuhörer vor diesem Selbablass zu warnen. Also hebt sich der Hader an zwischen Doktor Luther und Tetzel über dem päpstlichen Ablass, den zwar im Anfang Doktor Luther nicht eigentlich anfocht, sondern suchet nur, daß man bescheidener von diesem Handel reden sollte, damit der große Name der päpstlichen Heiligkeit, darunter man solchen Ablass auswog, nicht hierin gelästert würde. Denn diesmal war es dem frommen Mönch noch um des römischen Hauptes Reputation und Hoheit zu thun, daß die erhalten würde.

Da aber Tetzel und sein Anhang mit römischer und bischöflicher Gewalt und mit der Kirchen Schlüssel ihr Tandwerk verteidigen wollten, wird Doktor Luther auf seinen Eid und Doktorat gedrungen, Positiones und Gründe wider Johann Tetzel und alle, die mit ihm unter der Decken lagen, zu stellen und an die Schloßkirch zu Wittenberg an ihrem Kirchmeßtag anzuschlagen und in Druck ausgehen zu lassen, welches geschah am letzten Oktober im 1517. Jahr.